KANTON
LUZERN

Luzern, 5. Februar 2026

MEDIENMITTEILUNG

Verbreitung	05.02.2026
Sperrfrist	**06.02.2026 / 13.30 Uhr**

Erweiterung und Umnutzung der Kantonsschule Reussbühl

Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat die Botschaft für einen Sonderkredit von 86,5 Millionen Franken für die Erweiterung und Umnutzung der Kantonsschule Reussbühl. Mit dem Projekt soll die Schulanlage einerseits erneuert werden. Andererseits soll zusätzlicher Schulraum geschaffen werden, da die Kantonsschule Reussbühl erneut an ihre Kapazitätsgrenzen stösst. Als nächstes entscheidet der Kantonsrat voraussichtlich in der Mai-Session 2026 über den Sonderkredit.

Das Hauptgebäude der Kantonsschule Reussbühl wurde im Jahr 1970 für rund 500 Schülerinnen und Schüler errichtet. Im Jahr 1997 wurde das Schulhaus mit zusätzlichen Klassenzimmern, einer Aula und einer Mensa erweitert, so dass heute an der Kantonsschule Reussbühl rund 800 Schülerinnen und Schüler in 38 Klassen mit den Abteilungen Langzeitgymnasium und Kurzzeitgymnasium unterrichtet werden. Rund 30 Jahre nach der letztmaligen Erweiterung stösst die Kantonsschule Reussbühl erneut an ihre Kapazitätsgrenzen. Zudem haben sich die Ansprüche an zeitgerechte Unterrichtsformen verändert. Deshalb soll die Kantonsschule Reussbühl für insgesamt 86,5 Millionen Franken erweitert und umgenutzt werden.

Projekt «Terra Plana» gewinnt den Architekturwettbewerb
Aus dem durchgeführten Architekturwettbewerb wurde das Projekt «Terra Plana» der Architekten Annette Gigon und Mike Guyer ausgewählt. Das Projekt sieht vor, weitere Klassenzimmer für rund 550 Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Insgesamt hätte die Kantonsschule Reussbühl nach der Erweiterung Platz für rund 1200 Schülerinnen und Schüler in 59 Schulklassen, zudem entsteht eine neue Dreifachturnhalle. Zentrale Kriterien im Architekturwettbewerb waren eine campusartige Schulanlage, eine Raumgestaltung, die flexible Nutzungsmöglichkeiten und optimale betriebliche Abläufe ermöglicht, sowie die Einhaltung des Minergie A Eco Standards.

Als nächstes entscheidet das Kantonsparlament voraussichtlich in der Mai-Session 2026 über den Sonderkredit. Abschliessend wird das Luzerner Stimmvolk entscheiden. Die Volksabstimmung ist Ende September 2026 vorgesehen.

Strategiereferenz
Diese Massnahme dient der Umsetzung der politischen Schwerpunkte im Bereich
- Bildung
- Gesellschaftlicher Wandel
- Urbanisierung

gemäss Kantonsstrategie

Anhang

Kontakt
Philipp Breit
Mitarbeiter Kommunikation
Finanzdepartement des Kantons Luzern
Telefon 041 228 87 16
philipp.breit@lu.ch